

	<p>Objekt: Otto Rohse: Mappenwerk Berliner Bezirke - Neukölln, 1987</p> <p>Museum: Artothek Charlottenburg- Wilmersdorf Hohenzollerndamm 176 10713 Berlin 030 9029-16709 artothek@charlottenburg- wilmersdorf.de</p> <p>Sammlung: Berlin-Motive, Stadtentwicklung, Wahrzeichen</p> <p>Inventarnummer: Roh IV-3d</p>
--	---

Beschreibung

Wer das Neukölln der Gegenwart kennt, wundert sich vielleicht über die Architekturdenkmäler, die Otto Rohse für die Repräsentation des Bezirks wählt. Er konzentriert sich auf dörfliche Ansichten aus den Ortsteilen Britz und Buckow und auf Gebäude, die das einstige Rixdorf als Ursprung von Neukölln widerspiegeln. Zu sehen sind (v.l.n.r., v.o.n.u.): Die Dorfkirche Buckow, die Dorfkirche Britz, das Gutshaus Britz, die Dorfkirche Rixdorf, das Pfarrhaus Britz und allgemeine Impressionen von Alt-Rixdorf.

Das 1987 veröffentlichte Mappenwerk „Berliner Bezirke“ umfasst 12 Blätter. Auf jedem Blatt erfasst der Holz- und Kupferstecher, Typograph, Illustrator und Verleger Otto Rohse mit reduzierter Strichführung die Essenz eines der damaligen 12 West-Berliner Bezirke. Der Künstler erlangte u.a. Bekanntheit durch seine Briefmarkenentwürfe, von denen sich 60 in Deutschland bis in die 1990er Jahre in Umlauf befanden. Er baute seit den 1960er Jahren durch den Erwerb von Druckpressen, Schneidemaschinen und Bleisatzschriften eine umfangreiche Werkstatt auf, welche seit 2003 die Ausstellung des Germanischen Nationalmuseums in Nürnberg bereichert.

Grunddaten

Material/Technik:	Japanpapier
Maße:	50 x 70 cm (Rahmen)

Ereignisse

Gedruckt	wann	1987
----------	------	------

	wer	Otto Rohse (1925-2016)
	wo	
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Neukölln (OT)
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Britz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	West-Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin-Buckow
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Rixdorf

Schlagworte

- Kupferstich

Literatur

- Otto Rohse (1996): Werkverzeichnis der Kupferstiche: 1963-1995. -